

Quelle: Die Zeit

Provided by GENIOS

POLITIK

Vati ist der Beste

Josef Joffe

Väter sollen sich um ihre Kinder kümmern, die Haus- und Familienarbeit mit ihren Gattinnen (oder »Partnern«, wie es korrekterweise heißt) teilen. Das ist die progressive Sicht; etwas reaktionärer lautet das Gebot: Vater muss Zeit mit den Kindern verbringen, um ihnen als Vorbild männlicher Tugenden zu dienen Selbstdisziplin, Verantwortung, Ehr- und Pflichtgefühl.

Mithin sollten sowohl korrekt als auch konservativ denkende Menschen unseren Finanzminister preisen. Denn Peer Steinbrück hat seine Familie über die schnöde

Regierungsarbeit gestellt und ist mit ihr in den lang versprochenen Namibiaurlaub gefahren statt zur Vorbereitung des G7-Treffens in Washington. Das wurde von übel gelaunten (oder gesinnten) Beamten an die Presse gespielt, und seitdem regt sich diese lagerübergreifend über die Pflichtvergessenheit des obersten Finanzverwalters auf.

Was ist denn wichtiger? Die G7 oder die F5, die fünfköpfige Familie, und dies in Zeiten heftig beklagter Kinderlosigkeit? Selbst die klitzekleine Kanzlerfamilie Merkel und Sauer hat sich Ostern in den

Quellen von Ischia gefestigt. Müßig zu erwähnen, dass die mediale Geißelung auch den Staatssekretär Thomas Mirow beleidigt, einen ausgewiesenen Wirtschaftsexperten, der von der Materie mindestens so viel versteht wie sein Chef. Familienpolitisch sei uns Steinbrück also Vorbild, auch wenn uns nun von höchster Stelle die Ausrede genommen worden ist, dass wir heute Abend leider, leider nicht zum Essen nach Hause kommen können, weil uns Unaufschiebbares im Büro festhält.